

**stäfART**  
erlebnis kunst

# 9. Stäfner Kunsttage

26 Kunstschaffende aus Stäfa sowie  
6 aus der Gastgemeinde Hombrechtikon

Fr 4. Nov. 2022	19:00 – 22:00	Uhr
Sa 5. Nov. 2022	13:00 – 18:00	Uhr
So 6. Nov. 2022	11:00 – 18:00	Uhr



Shuttle-Bus



[www.staefart.ch](http://www.staefart.ch)

## Das ganze Dorf ist eine Galerie

*Vom Freitag, 4. November, bis Sonntag, 6. November, verwandelt sich Stäfa in eine Galerie, in der 32 Kunstschaffende ihre Werke zeigen. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, beim einen oder anderen Kunstschaffenden Atelierluft zu schnuppern oder sich an besonderen Orten von den Kunstwerken verzaubern und beeindrucken zu lassen. Wer sich einen Eindruck von allen Künstlerinnen und Künstlern machen möchte, besucht das Ortsmuseum zur Farb. Hier ist von jedem Kunstschaffenden ein Werk ausgestellt.*

Die 9. Ausgabe der stäfART wolle einmal mehr aufzeigen, wie rege und vielseitig die Kunstszene in Stäfa sei, sagt Christoph Portmann, Präsident der stäfART. «Die Teilnehmenden haben viel Arbeit, Zeit und Emotionen in ihre Werke und Ausstellungen investiert.» Das Ziel sei, den Besuchenden ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und ihnen Freude zu bereiten. 26 Kunstschaffende aus Stäfa stellen an verschiedenen Orten in Stäfa aus, in der Villa Sunneschy zeigen die sechs Künstlerinnen und Künstler der Gastgemeinde Hombrechtikon ihre Werke. So wird das ganze Dorf zu einer grossen Galerie.

### Offene Türen

Der Präsident der stäfART erklärt: «Die Idee ist auch nach 20 Jahren noch so, dass die Kunst-



Der Vorstand des Vereins stäfART 2022: Christoph Portmann, Präsident, Karin Hirschsühl, Rosa Zürcher (v.l. hintere Reihe). Silvia Gall, Doro Spies, Mike Cadurisch (v.l. vordere Reihe)

wohl Gründungs- als auch Ehrenmitglied des Vereins stäfART. «Vor 20 Jahren hatte Heidi Müller die stäfART initiiert. Wir werden dieses Jahr aber nicht das 20-Jahr-Jubiläum der stäfART feiern, sondern beim nächsten Mal die 10. Stäfner Kunsttage», führt Christoph Portmann aus. Die Stäfner Kunsttage finden alle zwei bis drei Jahre statt. Der Verein stäfART möchte mit den Kunsttagen der Bevölkerung die Kunst näherbringen und die Kunstschaffenden vorstellen. Die Künstlerinnen und Künstler sind

### Dreh- und Angelpunkt

Dreh- und Angelpunkt der Kunsttage ist das Ortsmuseum zur Farb, wo alle Kunstschaffenden mit einer Arbeit vertreten sind. Diese Ausstellung wird kuratiert von Lukas Germann, dem Kurator des Museums, und Vorstandsmitglied Karin Hirschsühl. Den Platz im Museum, wo das Werk ausgestellt ist, wurde zugelost. Christoph Portmann weiss: «Die Kunstschaffenden haben eines ihrer Werke speziell ausgewählt oder gar geschaffen, das genau an den zugelosten Platz passt. Hier kann man sich inspirieren lassen und nach dem Augenschein im Museum die Künstler besuchen, deren Werke einem am besten gefallen haben.» Im Museum gibt es zudem einen Wettbewerb, bei dem man die Werke beurteilen und seinen Lieblingskünstler oder seine Lieblingskünstlerin wählen kann. «Ausserdem wird man im Café des Museums mit Kaffee und selbstgemachtem Kuchen verwöhnt», schmunzelt der Präsident. Ab dem Ortsmuseum und dem Bahnhof fahren im Halbstundentakt zwei Busse, die die Besucherinnen und Besucher kostenlos zu den Ausstellungsorten bringen.

### Verein stäfART

Der Verein wurde am 1. Mai 2002 gegründet. Er bezweckt die Förderung des kulturellen Lebens in der Gemeinde Stäfa. Er setzt sich aus 120 Kunstschaffenden und Kunstinteressierten zusammen und ist Organisator der Stäfner Kunsttage. Die Finanzierung erfolgt zu einem Teil durch die Ausstellenden, durch Beiträge von Sponsoren und dem Vereinsvermögen.

schaffenden ihre Ateliers für Besuchende öffnen. Einzelne suchen jedoch andere Ausstellungsorte, weil ihr Atelier-Zimmer, in dem sie arbeiten, zu klein ist oder weil sie ihre Wohnung nicht öffnen möchten. Deshalb sind beispielsweise auch im Alterszentrum Lanzeln, im stattTheater oder in der Pegol Schule Werke ausgestellt. Neu dazugekommen ist der Kunstraum Frohberg.» Den Kunstraum Frohberg stellt Heidi Müller-Ruoff für eine Künstlerin und einen Künstler zur Verfügung. Sie ist so-

anwesend, erzählen über ihre Werke und man hat die Gelegenheit, sie persönlich kennenzulernen. «Es ist einmalig, wenn man ein Werk im eigenen Wohnzimmer zeigen kann, von dem man die Künstlerin oder den Künstler persönlich kennt. Oder man kann sich sogar ein Werk wünschen, das persönlich für einen geschaffen wird», so der Präsident. Gezeigt werden Acrylbilder, Bilder in Mischtechnik oder Öl, Aquarelle, Zeichnungen, Fotografien, Objekte, Skulpturen und vieles mehr.

### Führungen für Kinder

Das Kreativatelier K'werk, eine kleine Kunstschule für Kinder und Jugendliche, führt am Samstag und Sonntag, jeweils um 14 und 17 Uhr, Führungen für Kinder und Jugendliche ab fünf Jahren durch. Dabei werden ausgesuchte Kunstschaffende besucht. Treffpunkt ist im K'werk an der Bergstrasse 14, Anmeldungen unter: info@kwerk-staefa.ch oder Tel. 079 760 23 81. (Inserat Seite 27)

● TREFFPUNKT



**Karin Baumgartner**  
Fotografie



**Sarah Bischof**  
Acrylmalereien, Mischtechnik, Fotografie



**Mike Cadurisch**  
Bilder mit Acryl, Spray, Objekte, Mixed Media



**Sonnja Eberhard**  
Bilder auf Leinwand/Steinpapier, Acryl, Pigment, Mischtechnik



**Jeannette Egger**  
Fotografie, (Kisten-) Objekte, Collagen



**Jeannette Engel Studach**  
Acryl, Mischtechnik, Collagen



**Cornelia Fröhlich**  
Bilder in Öl auf Leinwand



**Christiane Gerber**  
Acryl, Aquarell, Mischtechniken



**Silvia Gillardon**  
Malerei, Fotografie und Texte



**Rolf Gmür**  
Öl auf Leinwand



**Marianna Gostner**  
Objekte aus diversen Materialien, Zeichnungen und Malerei



**Matthias Hämmerly**  
Fotografie



**Emily Hildebrand**  
Figurative Öl-Malerei, mixed media und diverse Objekte



**Karin Hirschbühl**  
Acryl, Mischtechnik



**Stefan Klöti**  
Ölbilder, Drucke, Figuren aus Holz, Speckstein



**Sirpa Mononen**  
Acryl, Tinten, Harz auf Holz/ Leinwand



**Heidi Nil**  
Zeichnung, Linolschnitt, Radierung, Tuschemalerei



**Michaela Ortner**  
Tuschemalerei



**Karin Ellen Pinato**  
Bilder in Mischtechnik, Acryl, Öl, Bronze-Figuren, Gips und Ton



**Pascal Pulli**  
Skulpturen und Plastiken aus Gips, Ton, Holz und Stein



**Ursula Rentsch**  
Acryl



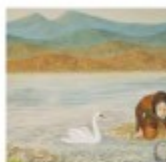
**Barbara Schwegler**  
Bilder + Objekte «Farben-Poesie» in verschiedenen Techniken



**Patricia Wegmann**  
Mischtechnik auf Papier, Holz und Leinwand



**Victor Wildhaber**  
Öl auf Leinwand, Aktzeichnungen



**Karl Winistörfer**  
Ölbilder und Texte

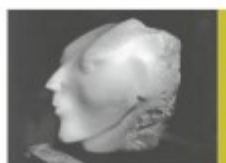


**Ruth Wüthrich**  
Skulpturen aus Alabaster/Steatit Collagen, Objekte, Fotografien, Bilder in versch. Maltechniken

Die folgenden sechs Kunstschaffenden aus der Gastgemeinde Hombrechtikon stellen in der Villa Sunneschy aus.



**Irma Cavegn**  
Acryl, Mischtechnik



**Simone Karthaus**  
Ton, Stein, Holz, Gips, Bronze



**Inge Louven**  
Mischtechnik, Holz, Ton, Polyresin



**Lydia Müller**  
Modellieren, Giessen mit Ton und Porzellan Drehen an der Töpferscheibe



**Karl Stumpf**  
Ölbilder



**Rosa Zürcher**  
Acrylfarbe, Kreide, Ölfarbe